Jaquet-Droz MR 6-206 Bicompax oder...

Der Pfad der Sammler ist zu beiden Seiten gesäumt mit seltenen Objekten und der Tyrannei "böser" Uhren. Gesegnet sei der, der im Namen des Verstandes und des guten Willens die Uhren im Tal der Dunkelheit liegen lassen kann.

Mir gelingt das nicht immer....

JD - die Historie

Ich nehme mal an, dass nur wenigen Leuten bekannt ist, was Jaquet Droz erfolgreich gemacht hat. Der Uhrmacher selbigen Namen ist im 18. Jahrhundert durch die Konstruktion von hoch entwickelten Automaten zu weltweiten Ruhm gekommen. Automaten gehören zum kompliziertesten, was ein Mikromechaniker oder eben Uhrmacher damals bauen konnte. Im Museum in Neuchatel sind drei Automaten ausgestellt, die Pierre Jaquet Droz ursprünglich gebaut hat. Diese Automaten können u.a. schreiben und sind absolut faszinierend.

 $\frac{http://www.watchesandart.com/my-visit-at-jaquet-droz-in-la-chaux-de-fonds-a-manufacture-which-is-preserving-the-most-amazing-artistic-and-mechanical-skills-i-have-ever-seen/$

JD - die 1960 ziger & 70 ziger Jaher

So viel ich herausfinden konnte wurde unter dem Namen Jaquet Droz ein Konsortium von 150 Schweizer Betrieben der Uhrenindustrie gegründet, die erstmalig in der Schweizer Uhrengeschichte versuchten als Kollektiv aufzutreten. Sie waren in der Lage, 1000 verschiedene Modelle unter einem Namen anzubieten. Dieses Konsortium belieferte wahrscheinlich auch andere Uhrenhersteller (ob jetzt Mitglied des Kollektivs oder nicht) mit Ihren Teilen, z.B. Solvil & Titus, Technos, O&W, Jenny oder Universal Geneve. Viele verwendeten die gleichen Gehäuse für Ihre Taucheruhren und Chronographen und unterscheiden sich nur in Details voneinander.

Diese Uhren sind an dem Logo eines Pfeils zu erkennen. Dieses Logo ist in den 1960er Jahren vom Konsortium "Jaquet-Droz" eingeführt und bis in die 70er verwendet worden. Der Pfeil soll die Verschmelzung jeweils "eines" Gehäuseherstellers, Blattherstellers und Werkslieferanten in einer Marke symbolisieren - daher die 3 Striche am Pfeil. So weit die Symbolik.

Tatsächlich wurden aber in den Uhren, die das Werk verlassen haben, ausschließlich hochwertige Komponenten einer Vielzahl von Lieferanten (ca. 150) verarbeitet und eingeschalt, was die Modellpalette auch eindrucksvoll zeigt. U.a. darauf bezieht sich die historische Werbeaussage.

Das Konsortium musste im Zuge der Quarzkriese ihre Kooperation einstellen. Somit wurden Uhren der Marke Jaquet-Droz mit dem Pfeil-Logo zwischen 10 + 15 Jahre produziert.

"Zum ersten Mal in der Geschichte der Uhrmacherei schließen sich 150 Hersteller zusammen und schaffen eine gemeinsame Marke"









Die 1990 ziger Jahre

In den neunziger Jahren wurde der Name Jaquet Droz unter dem Dach von Breguet neu eingeführt. Zu dieser Zeit wurden einige exklusive Zeitmesser hauptsächlich auf Wunsch der Endverbraucher hergestellt, wie für den König von Marokko. Die Produktion war sehr begrenzt und hochwertig, aber die Produktphilosophie und das Design waren weit vom Geist der heutigen Kollektion entfernt. Nach einigen Jahren hatte das Unternehmen aufgrund eines zu begrenzten Vertriebsnetzes finanzielle Probleme.

Die 2000er

Die Swatch Group hat im Jahr 2000 den Herstellernamen neu etabliert und entsprechend finanziell gefördert, um wieder komplizierte "Automaten" zu bauen. Uhren der heutigen Marke Jaquet-Droz bedienen das Luxussegment mit ausgeklügelten Komplikationen und hochwertigen Materialien.



Die MR 6-206

Produktionszeit vermutlich Ende der Sechziger bis Anfang der Siebziger, Stückzahlen unbekannt jedoch im sehr überschaubaren Bereich. Angetrieben wird die Uhr durch das Val. 7733 - Handaufzug, es ist ein klassischer Bicompax im sog. "Big Eye - Stil. Dieses Exemplar ist nahezu ungetragen und kommt mit der Originalbox aus London. Der Sonnenschliff und die polierten Flächen des Tonneaugehäuse sind in einem bezaubernden Zustand, die Bakellit-Lünette hat den Glanz vergangener Zeiten mit minimalen Gebrauchspuren. Die Kanten sind maximal klar und scharf.

Warum ich sie euch heute hier vorstelle? Die Uhr könnte der eineilige Zwilling der 102TO sein, die ihr auf der Seite von: https://vintage-sinn-collector.de/sinn102.html, zu sehen ist.

Eine bessere Bergündung eine Fremdmarke hier vorzustellen, ist ja kaum denkbar Charles lich wünsche euch noch einen schönen Vatertag, VG Hexe











